

AKTIV – UMWELTBEWEGT – UNAUFHALTSAM
Auf nach Berlin für eine klimafreundliche Verkehrspolitik!

Tour de Natur
27.7. – 8.8.2009



– 13 Tage im Sommer –

Die Tour de Natur, das ist eine besondere Art ...

... durchs Land zu radeln:

- seit 1991 im Einsatz für eine umwelt- und sozialverträgliche Verkehrspolitik
- mit jährlich mehr als 200 Menschen aus ganz Deutschland und den Nachbarländern
- in einem Tempo, bei dem vom Kind bis zur Greisin alle mithalten und den Sommer genießen können

... Politik zu machen:

- als Demonstration mit Musik und Tanz, Straßentheater und Jonglage, Akrobatik und Transparenten
- in inhaltlichen Auseinandersetzungen mit EntscheidungsträgerInnen
- durch Unterstützung von Bürgerinitiativen gegen umwelt- und menschenfeindliche Verkehrsprojekte, für den Frieden und gegen die Nutzung von Atomenergie



- durch die Entwicklung alternativer Konzepte in Zusammenarbeit mit namhaften VerkehrsexpertInnen

... natürlich menschlich zu leben:

- bunt und lebendig, phantasievoll und stressfrei
- im gemeinsamen Austausch statt im künstlich erzeugten Wettkampf um materielle Güter
- bestrebt um einen solidarischen und toleranten Umgang miteinander

... die Augen zu öffnen:

- für Ursachen, Auswirkungen und Alternativen des heutigen Verkehrssystems
- für ein an Nachhaltigkeit orientiertes Verständnis von Mobilität

... sich im Urlaub zu erholen:

- mit regionaler veganer Bio-Vollwertkost
- mit Planschen, Spielen, Tanzen, Singen
- mit Radfahren statt Fitness-Center, Natur statt Betonwüste, Lagerfeuer statt Vereinsamung
- mit dem Besuch von Biohöfen, Wohnprojekten und anderen spannenden Initiativen

... etwas zu organisieren:

- selbstverwaltet und basisdemokratisch
- jede und jeder trägt bei, was sie und er kann und will
- dadurch ist die Tour keine perfekt organisierte Katalogreise, sondern erfindet sich jedes Jahr neu
- einfach mitmachen und überraschen lassen

... sich für einen friedlichen Umgang des Menschen mit sich und seiner Umwelt stark zu machen.

AKTIV – UMWELTBEWEGT – UNAUFHALTSAM – Auf nach Berlin für eine klimafreundliche Verkehrspolitik!

... so lautet das Motto der Tour de Natur 2009. Zum 19. Mal radeln wir durch Deutschland mit dem Ziel, an vielen Orten Politik hautnah zu erfahren und engagiert selbst zu gestalten. Was wird und kann uns dabei dieses Jahr erwarten?

Nun, natürlich werden wir uns mit dem Thema **VERKEHRSPOLITIK** auseinander setzen. Wir sind konfrontiert mit dem fortwährenden Ausbau von Autobahnen (A 14 bei Magdeburg und A 100 in Berlin), aber auch von Wasserstraßen wie Saale, Elbe und Havel (Saalekanal, Sacrow-Paretzer Kanal). Denn statt unnötigen Transport und Verkehr zu vermeiden oder umweltverträglich zu gestalten, versucht man z. B. natürliche Wasserströme bzw. Flüsse umzubauen und sie den Erfordernissen des Güterverkehrs (auf größeren Schiffen) anzupassen. Unsere Forderung, den Güterverkehr auf die Schiene zu verlagern und das bestehende Schienennetz zu nutzen und bürgerfreundlich zu gestalten, gilt es zu erneuern und ihr gegebenenfalls verstärkt Ausdruck zu verleihen. Der Rückbau und die Ausdünnung des Bahnnetzes in Sachsen-Anhalt hat mittlerweile zur traurigen Realität geführt, dass z. B. die Landeshauptstadt Magdeburg zwar ein Autobahn- und ein Wasserstraßenkreuz hat, aber nur noch eine Bahnfernverkehrslinie. Auch in Brandenburg werden Bahnlinien stillgelegt. Es scheint fast, als soll durch diesen Rückzug aus der Fläche der Osten Deutschlands bahntechnisch und damit auch zukünftig wirtschaftlich abgehängt und stillgelegt werden.



Neu und sicherlich spannend wird dieses Jahr die Auseinandersetzung mit dem Thema **ENERGIEPOLITIK**, genauer der Nutzung der Kernenergie in Deutschland. Mit Hinweis auf den drohenden Klimawandel drängt die Atomindustrie auf Laufzeitverlängerungen der deutschen Atommeiler. Und die Atomindustrie hat starke Fürsprecher. Doch diese Pseudo-Klimaretter ist nur der propagandistische Versuch der Atomlobby, ihr Produkt – Atomstrom – wieder gesellschaftsfähig zu machen und sich die staatlichen Subventionen erneut zu sichern. Dem gilt es engagiert etwas entgegenzusetzen, denn **Atomkraft ist und bleibt die gefährlichste Art, Strom zu erzeugen.**

Deshalb radeln wir 2009 für erneuerbare Energien und reihen uns damit ein in die immer größer werdende Bewegung der Atomkraftgegner. Gemeinsam mit den Bürgerinitiativen vor Ort und den Anti-Atom-Kampagnen sind wir davon überzeugt, dass der Betrieb von Atomanlagen ein schwerwichtiges Unrecht ist. Deshalb fordern wir die Stilllegung der Atomanlagen. Wir sehen uns in der Mitverantwortung dafür, den Ausstieg aus der Atomindustrie politisch durchzusetzen und wollen einen Baustein dazu beitragen.

Ebenfalls hochaktuell ist unser drittes Schwerpunktthema: die deutsche **FRIEDENSPOLITIK**. Die Politik Deutschlands und der Nato-Bündnispartner wird zunehmend durch kriegerische Auslandseinsätze bestimmt. Konfliktprävention und friedliche Konfliktlösungen haben an vielen Orten der Welt an Bedeutung verloren. Zudem werden die Ursachen dieser zum Teil weltweiten Konflikte oft verschwiegen und als unab-

wendbar hingenommen. Bei unserer diesjährigen Tour de Natur werden wir an Truppenübungsplätzen in der Colbitz-Letzlinger Heide und der Wittstock-Ruppiner Heide (Bombodrom) Halt machen, um regionale Initiativen in ihrem Eintreten für friedliche Konfliktlösungen und für eine zivile Umnutzung dieser Militärstützpunkte zugunsten von Naturschutz, Kultur und Tourismus zu unterstützen.

Wie jedes Jahr treffen wir an den verschiedenen Orten politisch engagierte Menschen. Wenn uns ihre Arbeit interessiert und wir verstehen, wie die Welt aus ihren Augen aussieht, kann sich auch unser eigenes Blickfeld (des überzeugten „Pedalritters“) erweitern. Bei allem wollen wir den Spaß bei der Tour de Natur nicht vergessen. Denn: **„Eine Revolution, bei der nicht getanzt wird, ist nicht unsere Revolution.“** (Elie & Frank W.).

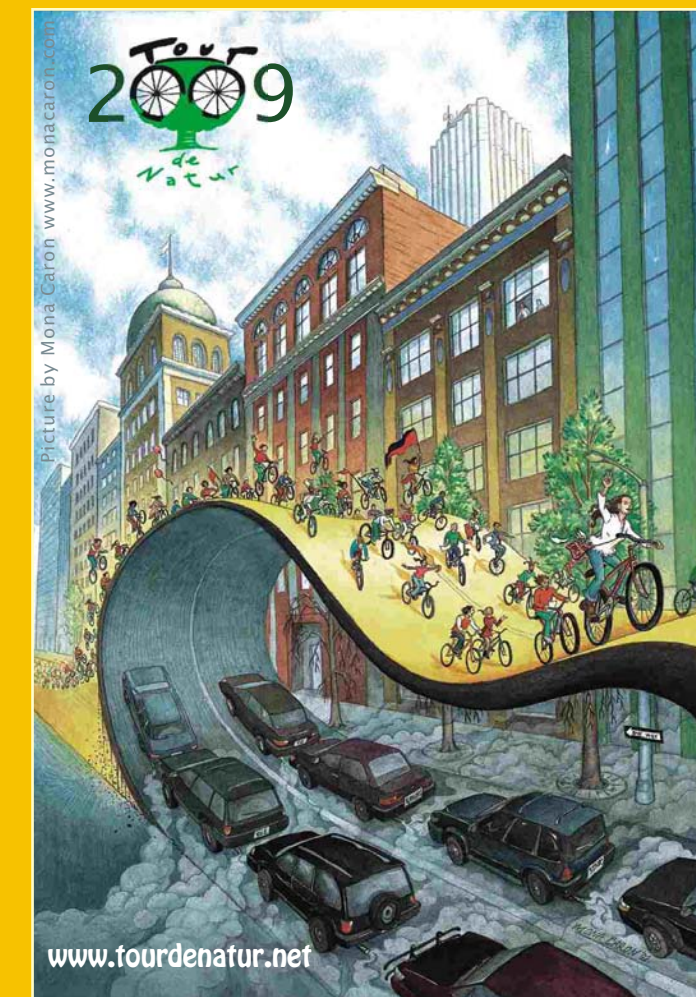


Die Tour de Natur ist vernetzt mit:

Dem Friedensritt – Eine Reit- und Fahrradtour rund um die Colbitz-Letzlinger Heide (17. – 26. Juli 2009): Haldensleben – Magdeburg – Stendal). Unter dem Motto „Vorrang für Zivil“ wird gefordert, statt der Intervention durch militärische Einsätze die zivile Konfliktbearbeitung weltweit zu stärken. Nähere Informationen unter: www.friedensritt.net

Elbe-Saale-Camp (25.07. – 02.08.2009): Zeltplatz auf den Elbwiesen/Fähre Barby). Schwerpunktmäßig geht es dieses Jahr weiter mit dem Widerstand gegen das geplante „Infrastrukturprojekt“ Saalekanal. Nähere Informationen unter: www.netzwerk-flusslandschaften.de/elsa

AKTIV – UMWELTBEWEGT – UNAUFHALTSAM
Auf nach Berlin für eine klimafreundliche Verkehrspolitik!



Tour de Natur
27.7. – 8.8.2009

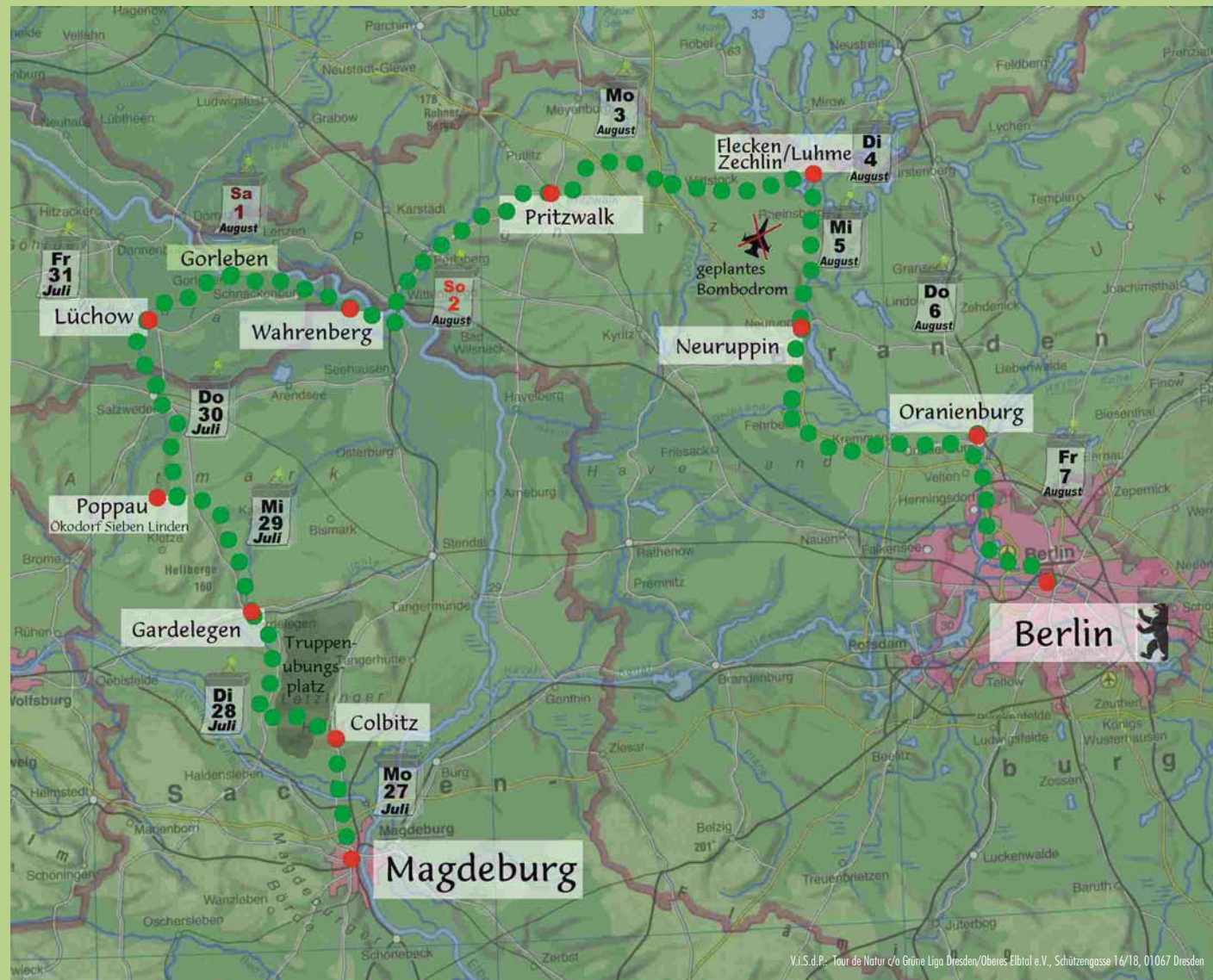


Demonstrationsroute

Abfahrt ist jeweils 9.30 Uhr am Quartier

- So, 26.7.: **Anreise nach Magdeburg**
ab 18 Uhr: Begrüßung durch den BUND Landesverband, Olivenstedter Str. 10
1. Etappe, Mo, 27.7.: **Magdeburg – Colbitz** 25 km
10 Uhr: Eröffnungsveranstaltung
abends: Infoveranstaltung zur Colbitz-Letzlinger Heide
2. Etappe, Di, 28.7.: **Colbitz – Gardelegen** 40 km
Übernachtung: Sporthalle Gardelegen, Schillerstraße 14
3. Etappe, Mi, 29.7.: **Gardelegen – Ökodorf Sieben Linden** 35 km
Übernachtung: bei Sieben Linden (Poppau)
4. Etappe, Do, 30.7.: **Sieben Linden (Poppau) – Lüchow** 40 km
Übernachtung: Turnhalle Gymnasium, Amtsfreiheit 7
5. Etappe, Fr, 31.7.: **Aktionstag in Lüchow**
6. Etappe, Sa, 1.8.: **Lüchow – Gorleben – Wahrenberg** 55 km
Übernachtung: Elbehof, Am Elbedeich 68
7. Etappe, So, 2.8.: **Wahrenberg – Pritzwalk** 55 km
Übernachtung: Herbert-Quandt-Sporthalle in Pritzwalk, Hainholzweg
8. Etappe, Mo, 3.8.: **Pritzwalk – Lohme-Heimland** 58 km
Übernachtung: bei Maske, Lohme-Heimland, Lohmer Str. 3
9. Etappe, Di, 4.8.: **Aktionstag in Lohme-Heimland**
10. Etappe, Mi, 5.8.: **Lohme-Heimland – Neuruppin** 48 km
Übernachtung: Neuruppin-Gildenhall, Hermsdorfer Weg 1
11. Etappe, Do, 6.8.: **Neuruppin – Oranienburg** 50 km
Mittagspause: Linum (größtes Storchendorf in Brandenburg)
Übernachtung: "Eden" Gemeinnützige Obstbau-Siedlung eG, Oranienburg, Struveweg 501
12. Etappe, Fr, 7.8.: **Oranienburg – Berlin** 48 km
Mittagspause: Tegeler See (Höhe Reiherwerder)
Übernachtung und Abschlussfest – Offener Abend: "Kiezspinne", Berlin, Schulze-Boysen-Str. 38
13. Etappe, Sa, 8.8.: **Aktion in Treptow und "Kreuzkölln"** gegen den Weiterbau der A 100 (mit BISS und BUND)
Ende am Bahnhof Südkreuz, Abreise

Zum Redaktionsschluss standen noch nicht alle Übernachtungsorte fest. Aktuelle Informationen und Änderungen bitte unbedingt auf unserer Website www.tourdenatur.net nachschlagen. Stand 6.3.2009.



Gründe für eine vegane Ernährung

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung für die Menschheit und die weltweit schwerste Umweltbedrohung. Der Verzehr von tierischer Nahrung trägt wesentlich dazu bei. Fleischkonsum ist einer der größten Klimakiller unserer Zeit. Eine Kuh produziert soviel Treibhausgas wie ein Kleinwagen. Ein Großteil der Weltgetreideernte, der weltweiten Fischereierträge sowie der Molkereiprodukte wird als Tierfutter verwendet. Viel von dem Eiweiß, das zur Tierfütterung verwendet wird, stammt aus Ländern, in denen die Menschen hungern. Die Fleischproduktion verbraucht zur Bewässerung des Futtergetreides große Mengen Wasser, ein kostbarer Rohstoff wird so vergeudet. In der Massentierhaltung werden durch unnatürliche Nahrung, Bewegungsentzug und genetische Kontrolle Fleisch-, Milch- und Eiererträge in die Höhe getrieben. Fischbestände werden durch Überfischung ausgerottet. Durch Fleischkonsum entstehen ernährungsbedingte Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Übergewicht, Gicht. Durch Rückstände von Tiermedikamenten im Fleisch kann es zu Antibiotika-Resistenzen beim Menschen kommen. Deshalb verpflegt sich die Tour de Natur 2009 erstmals vegan durch die mobile Mitmachküche Le Sabot. (www.lesabot.org)



Teilnahmebedingungen

Mitzubringen:

Fahrrad, Trinkflasche, Schlafsack, Isomatte, Zelt (für die, die im Freien übernachten möchten), Musikinstrumente, Transparente, Winkellelemente, Ersatzschlauch, Badesachen, gute Laune und ... Um das Anliegen der Tour noch sichtbarer zu machen, sind entsprechend gestaltete Fahrräder gefragt.

Teilnahmebeitrag:

Die Tour de Natur kostet pro Tag für Organisation/Übernachtung:

- **Normal** 6 – 10 € (Selbsteinschätzung)
- für Wenigverdiener 1,50 €
- für Kinder von 7 bis 14 Jahren 1,00 €
- für jedes weitere Kind 0,50 €
- für Kinder jünger als 7 Jahre nichts

Für die gemeinsam durch eine mobile Küche zubereitete vegane Bio-Vollwertverpflegung (alle Mahlzeiten) musst Du **zusätzlich** pro Tag mitbringen:

- 8 – 11 € für Erwachsene (auch nach Selbsteinschätzung)
- 4,50 € für Kinder

Das ergibt insgesamt:

- **9,50 – 21,00 € (Erwachsene)**
- **5,00 – 5,50 € (Kinder ab 7 Jahre) pro Tag.**

- Wenn Du die oben genannten Beträge nicht aufbringen kannst, wende Dich bitte an das Tour-Büro. Wir möchten, dass jeder Mensch teilnehmen kann, unabhängig von der jeweiligen finanziellen Situation.
- Wenn Du mehr zahlen kannst, ermöglicht dies anderen (Erwerbslosen, Kindern, u.ä.), länger oder überhaupt mitzufahren und das Überleben der Tour zu sichern (Spendenquittung möglich).
- Wenn Du den ermäßigten Beitrag nicht zahlen kannst, melde Dich am besten vor der Tour unter **0351/494 33 54**, per E-mail oder bei der Anmeldung (Stichwort: Patenschaft), denn es wäre schön, wenn auch Du mit dabei wärst.

Anmeldung:

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung und Überweisung bis zum 1.7.2009 gebeten. Spontane Anreise ist jedoch auch möglich.

Unterkunft:

In Schulen und Turnhallen o.ä. – Zeltmöglichkeit besteht nicht überall.

Vorbereitungstreffen der Tour:

Himmelfahrtswochenende: 21. – 24.5.2009

Hotline vom 26.7. bis 8.8.2009: 0176/96 52 34 08

Internet: www.tourdenatur.net

email: buero@tourdenatur.net

Anmeldung zur Tour de Natur 2009

vom 27. Juli bis 8. August 2009

- Ich fahre die ganze Tour mit – 13 Tage.
 Ich fahre folgende Etappe(n) mit:
- Mitfahrende Kinder zwischen 7 – 14 Jahren
 Kostenlos mitfahrende Kinder unter 7 Jahren
Den Teilnahmebeitrag pro Person/Tag (jeweils Übernachtung) von
- € (6 – 10 Euro nach Selbsteinschätzung)
 1,50 € (ermäßigt = Kaum- oder Nichtverdiener)
 1,00 € (Kinder zwischen 7 bis 14 Jahren)
 0,50 € für jedes weitere Kind.
 zusätzlich spende ich€.
- Insgesamt€
überweise ich umgehend auf das Konto der Tour.

Meine Adresse:

Name:Vorname:

Alter: Straße/Nr.:

PLZ:Stadt:

E-Mail:

☎:

Zutreffendes ! Danach Karte  und an die **GRÜNE LIGA** schicken oder faxen oder über Internet (www.tourdenatur.net) anmelden.

Anmeldung:

Tour de Natur
c/o Grüne Liga Dresden e.V.
Schützengasse 16/18
01067 Dresden

☎ 03 51/49 43 354

☎ 03 51/49 43 400

Konto der Tour:

Kontoinh.: GRÜNE LIGA Dresden e.V.

Konto-Nr.: 101 231 046

BLZ: 850 951 64

Landeskirchliche Kreditgenossenschaft

Kenntwort: Tour de Natur 2009 (Bitte Namen nicht vergessen!)

